SCHLEPPEN SIE KEINE SCHÄDLINGE EIN!

Helfen Sie mit, die einzigartige Umwelt der Antarktis vor nicht-heimischen Arten zu schützen.

Der Antarktisvertrag verbietet die Einschleppung nicht-heimischer Arten in die Antarktis. Als Gast in der Antarktis spielen Sie eine wichtige Rolle, um zu helfen, die einzigartige Umwelt des weißen Kontinents zu schützen. Danke, dass Sie Ihren Teil dazu beitragen!

GEFÄHRDETE ANTARKTIS

Nicht-heimische Arten sind Organismen, die in einem Gebiet nicht natürlich vorkommen und meist mit menschlichen Aktivitäten in Verbindung stehen. Sie haben sowohl direkte als auch indirekte Auswirkungen auf das antarktische Ökosystem, die in vielen Regionen der Antarktis dokumentiert wurden.

Beispiele für nicht-heimische Arten und damit zusammenhängende Gegenstände sind unter anderem:

- Samen, Blumen, Wurzeln, Blätter, getrocknete Pflanzen
- Tiere: Nagetiere, Insekten, Federn
- Erdreich: Schlamm, Schmutz, Steine
- Mikroskopische Organismen: Bakterien, Hefe

VOR DER ABREISE: ÜBERPRÜFUNG UND REINIGUNG IHRER AUSRÜSTUNG

Überprüfen und reinigen Sie Ihre Gegenstände vor der Abreise. So können Sie die Biosicherheitsmaßnahmen der Länder, durch die Sie reisen, einhalten. Vor Antritt eines Fluges oder einer Schiffsreise in die Antarktis ist dies unerlässlich. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie vor Ihrer Reise Zeit in der freien Natur verbracht haben, z. B. wenn Sie Wanderungen unternommen, Touren geführt oder an ihnen teilgenommen haben oder einen Bauernhof besucht haben.

Überprüfen und reinigen Sie alles, was Sie mitnehmen wollen, gründlich.
Nicht-heimische Arten können über viele Arten von Ausrüstung eingeschleppt werden:

- Stiefel und Schuhe
- Hosen/Hosenbeine
- Taschen
- Klettverschluss, Fleece und Oberbekleidung. Vom Mitbringen von Kleidung oder Ausrüstung mit Klettverschlüssen wird abgeraten. .
- Rucksäcke, Kameratasche
- Outdoor-Ausrüstung, einschließlich Forschungsausrüstung
- Wanderstöcke, Stative

IN DER ANTARKTIS/SUBANTARKTIS: VERHINDERUNG VON KREUZKONTAMINATION

Es ist wichtig, den Transport von Arten zwischen Orten innerhalb der Antarktis und der Subantarktis zu vermeiden. Überprüfen und reinigen Sie Ihre Ausrüstung immer zwischen Einsätzen an verschiedenen Orten, um das Risiko einer unbeabsichtigten Verbreitung von Arten zu minimieren.

Wenn Sie auf einem Schiff reisen und an Landgängen teilnehmen, benutzen Sie die „Schuhwaschanlage“ an Bord, um Schuhe, Kleidung, Wanderstöcke, Spikes usw. vor Landgängen und bei der Rückkehr zum Schiff zu reinigen und zu desinfizieren.

Die Schuhwaschanlage ist eine Anlage auf dem Schiff, die sich am Ende der Landungsbrücke oder in der Nähe der Stelle befindet, an der die Passagiere das Schiff betreten. Sie ermöglicht es dem Team, der Besatzung und den Gästen, Schuhe und Kleidung gründlich zu desinfizieren, abzubürsten und von Verunreinigungen zu befreien, um eine vollständige Dekontamination sicherzustellen. Das Desinfektionsmittel darf nicht abgespült werden, sondern muss auf den Gegenständen gründlich trocknen.

Nicht-heimische Arten können mikroskopisch klein sein und sind mit bloßem Auge nicht immer zu erkennen. Achten Sie daher besonders auf eine gründliche Reinigung.

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Bereiche mit organischem Material betreten, da dieses leicht in andere empfindliche Bereiche eingeschleppt werden kann. Legen Sie die Ausrüstung wenn möglich nicht auf den Boden. Alles, was mit dem Boden in Berührung kommt, wie z. B. Rucksäcke, muss überprüft und desinfiziert werden.

SCHRITTE ZUM SCHUTZ DER ANTARKTIS UND SUBANTARKTIS

1. Reinigen und überprüfen Sie Ihre Ausrüstung zwischen Landungen und wenn Sie sich zwischen Camps und Regionen bewegen.

Dazu gehören Schuhe, Ausrüstungskoffer, Tagesrucksäcke, Kleidung und alles andere, worin sich nicht heimische Arten verbergen könnten. Wenn Sie sich zwischen Standorten, Camps oder Regionen bewegen, reinigen Sie Kleidung und Ausrüstung gründlich, bevor Sie den Standort verlassen, und verwenden Sie ein desinfizierendes Reinigungsmittel. Achten Sie darauf, dass das Desinfektionsmittel zwischen den Landungen auf Schuhen und Ausrüstung trocknet.

2. „Schädlinge“ melden

Alle nicht heimischen Arten gelten als „Schädlinge“ für die antarktische Umwelt. Teilen Sie Ihren Reiseleitern mit, wenn Sie glauben, dass Sie eine nicht-heimische Art gefunden haben. Ihre Reiseleiter nehmen dann Kontakt mit environmental@usap.gov auf, um Funde von nicht-heimischen Arten zu melden.

3. Informieren Sie andere

Geben Sie diese Informationen an andere weiter. Wir alle tragen zur Gesundheit der antarktischen Umwelt bei!

WWW.IAATO.ORG

Die IAATO dankt dem United States Antarctic Program der National Science Foundation für die Unterstützung bei der Erstellung dieses Dokuments.